



JOHANNES BURGERT

URAUFFÜHRUNG
"FLUT"

KOMPOSITIONSAUFTRAG AUF
ENESCU THEMEN

@ Christoph Kalscheuer

Johannes Burgert, 1998 in Düsseldorf geboren ist Komponist und Klangregisseur. An der HMDK Stuttgart studierte er in der Masterklasse von Prof. Luxa Martin Schüttler. Seine Musik wurde bereits von bedeutenden Ensembles wie dem SWR Vokalensemble, dem Ensemble Recherche, dem Diotima-Quartett und den Stuttgarter Philharmonikern aufgeführt. 2022 war er Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes in der Kompositionsresidenz, in Kooperation mit dem Beethovenhaus Bonn. Johannes Burgert versteht seine Arbeit als poetische Befragung musikalischer Identitäten.



PROF. PROREKTOR
STEFAN FEHLANDT
KOORDINATION

@ Oliver Röckle

Den Schwerpunkt seiner künstlerischen Tätigkeit bildet die Arbeit im international hoch geschätzten Vogler Quartett, dem er als Gründungsmitglied seit 1985 angehört. Seit 2007 ist Stefan Fehlandt Professor für Kammermusik und Viola an der HMDK Stuttgart und seit 2017 Prorektor für Studiengangsentwicklung und Frühförderung. Durch die Initiative von Prof. Fehlandt entstand die Verbindung zu Prof. Luxa Martin Schüttler und seinem Masterstudent Johannes Burgert.

ENESCU VERBINDET EUROPA EINE MUSIKALISCHE DONAUREISE

George Enescu - Weltbürger der Musik

George Enescu (1881-1955) zählt zu den bedeutendsten Komponisten Europas. Als „Weltbürger vom Rande Europas“ verband er auf einzigartige Weise östliche Tradition mit westlicher Moderne.

Sein Werk vereint rumänische Folklore mit der Formstrenge der Wiener Klassik und der Klangkultur der Pariser Moderne. Von den Rumänischen Rhapsodien bis zur Oper Oedipe zeigt sich eine außergewöhnliche künstlerische Tiefe und Innovationskraft.

Musikalische Donaureise

Von der Wiener Eleganz in Mozarts Divertimento über Bartóks lebendige Volkstänze aus dem ungarisch-rumänischen Raum bis hin zu Elgars britischer Serenade, die den Blick über die Region hinaus öffnet. Besondere Perspektive: Die tiefgreifende Begegnung zwischen Enescu und Bartók, wie sie eindrucksvoll in Iosif Savas Buch „6 Decenii pe Estrada Ateneului“ geschildert wird – ein Zeugnis gegenseitiger Wertschätzung zweier Giganten der Moderne. Den krönenden Abschluss bildet Enescus Rumänische Rhapsodie Nr. 1 in einer feinen Kammerorchester-Fassung von L. Moraru.

Mit besonderen Dank an:

- Baden-Württemberg-Stiftung
- Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
- National University of Music Bucharest
- Deutsch-Rumänisches Forum & Agero Stuttgart
- Generalkonsulat von Rumänien, Stuttgart
- Die Gesellschaft der Freunde HMDK
- Donaubüro Ulm/Neu Ulm
- Partner Media Freies Radio für Stuttgart 99.2

Grafik und Design: Christian Petre

Weitere Informationen:



ENESCU VERBINDET EUROPA

CAMERATA ENESCU

LUMINITZA PETRE, Dirigentin

Zwei Gesprächskonzerte mit Werken von Mozart, Bartók, Elgar, Burgertm, Enescu

STUTTGART

9. Mai | 19:00 Uhr

Hospitalhof Stuttgart - „Paul Lechler“ Saal

ULM

10. Mai | 18:00 Uhr

Stadthaus Ulm

Eintritt: 15 € (ermäßigt 10 €), erhältlich an der Abendkasse

Reservierungen:

E-Mail: camerata.enescu@gmail.com

Whatsapp: 0163/259 3535





K.S. AXEL KÖHLER
REKTOR DER HMDK
STUTT GART
SCHIRMHERR &
UNTERSTÜTZER

@ Oliver Röckle

Kammersänger Axel Köhler ist eine der prägenden Persönlichkeiten der deutschen Musik- und Hochschullandschaft. Nach einer glanzvollen internationalen Karriere als Countertenor, die ihn an die bedeutendsten Opernhäuser der Welt (u.a. Wien, London, Salzburg) führte, wechselte er erfolgreich in das Regiefach und das Kulturmanagement. Nach seiner Intendanz an der Oper Halle und der Leitung der Hochschule für Musik Dresden steht er seit Dezember 2023 als Rektor an der Spitze der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart (HMDK).



PROF. DR. DIANA MOȘ
REKTORIN DER UNMB

@ Virgil Oprina

Diana Moș ist eine renommierte rumänische Geigerin, Musikwissenschaftlerin und seit 2016 Rektorin der Nationalen Musikuniversität Bukarest (UNMB). Diana Moș ist Vizepräsidentin des Nationalen Rektorenrates in Rumänien. Für ihre Verdienste um die akademische Ausbildung und den kulturellen Austausch wurde sie 2021 mit dem französischen Orden Chevalier de la Légion d'Honneur ausgezeichnet. Sie ist Autorin des Werks „Einführung in die Hermeneutik des musikalischen Diskurses“ (2008).



LUMINITZA PETRE
DIRIGENTIN

@ Beatrice Zervas

Eine vielseitige Künstlerische Persönlichkeit als Dirigentin, Violinistin, Organistin, Redakteurin, zeichnet sich aus durch musikalische Sensibilität, stilistische Klarheit, inspirierende Probenarbeit und Bühnenauftritte. Ihre Künstlerische Entwicklung wurde durch Meisterkurse mit Jorma Panula geprägt, sowie durch Zusammenarbeit mit bedeutenden Musikerpersönlichkeiten.



CAMERATA ENESCU

Als Gründerin und künstlerische Leiterin der CAMERATA ENESCU hat sie ein Ensemble geschaffen, das über die rein musikalische Darbietung hinausgeht. Mit ihrem aktuellen Herzensprojekt „ENESCU VERBINDET EUROPA“ gefördert durch BADEN WÜRTTEMBERG STIFTUNG mit Projektpartnern HMDK Stuttgart und UNM Bukarest, initiiert sie einen künstlerischen Dialog, der die humanistischen Werte und das visionäre Werk des rumänischen Komponisten in das Zentrum der europäischen Bühne rückt. Unter ihrer Leitung fungiert die Camerata als Botschafterin für kulturelle Synergie und Innovation.

CAMERATA ENESCU

Luminizta Petre, Dirigentin

PROGRAMM

MIT MODERATION

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Divertimento in D-Dur, KV 136

Allegro – Andante – Presto

JOHANNES BURGERT

“Flut”

Variationen über Themen von George Enescu
(Auftragswerk)

BÉLA BARTÓK

Rumänische Volkstänze

1. Der Tanz mit dem Stabe (Jocul cu bâta)
2. Rundtanz (Brâul)
3. Der Stampfer (Pe loc)
4. Tanz aus Bucium (Buciumeana)
5. Rumänische Polka (Poarga Românească)
6. Schnelltanz (Mărunțel)
7. Finale: Allegro vivace (Mărunțel)

(Bearbeitung für Streichorchester: Arthur Willner)

EDWARD ELGAR

Serenade für Streicher in e-Moll, op. 20

Allegro piacevole – Larghetto – Allegretto

GEORGE ENESCU

Rumänische Rhapsodie Nr. 1 in A-Dur, op. 11

(Bearbeitung für Streichorchester: Lucian Moraru)